

News vom Bauhaus-Welterbe Campus Bernau

UNESCO-Besucherzentrum: Update von der Baustelle

Nachdem am 29. Juli 2020 der Grundstein für das UNESCO-Besucherzentrum am Bauhaus-Welterbe Bernau gelegt wurde, sind bereits einige Wochen vergangen und der Bau wächst Stück für Stück. Bisher ist die Rohbaufirma täglich damit beschäftigt, die aufwändige Holzschalung aus schmalen Einzelbrettern zu perfektionieren. Deswegen sieht es derzeit eher so aus, als würde gegenüber des Bauhaus Denkmals in Bernau-Waldfrieden ein Holzhaus errichtet werden. Doch der Schein trügt. Bald schon wird die Holzschalung an jeder Stelle sitzen und mit Beton ausgegossen. Jedes einzelne Brett wird sich dann in den Wand- und Deckenelementen verewigen und sichtbar bleiben. Die monotone Betonoberfläche soll so – ähnlich der mit Maurerkellen scharrierten Betonelemente im Bauhaus Denkmal – aufgebrochen werden. Gleichzeitig bleiben auf diese Art und Weise auch die Spuren der Handwerker erhalten.

Die Dimensionen des Baukörpers sind nun schon deutlich erkennbar und das Ziel, das Besucherzentrum im Sommer 2021 zu eröffnen, wird immer mehr Wirklichkeit. Der von Steimle Architekten aus Stuttgart entworfene Pavillonbau aus Stahl, Beton und Glas schließt nun schon sichtbar die durch den Abriss der Mensa entstandene Baulücke zwischen UNESCO-Welterbestätte, Erweiterungsbauten (die heute das Oberstufenzentrum I Barnim beherbergen) und barnim-gymnasium. Dieser Zusammenschluss ist fast schon symbolisch für das geplante Programm des Besucherzentrums, denn im Vordergrund stehen, Anwohner und Campus-Anlieger mit Besuchern aus aller Welt zusammenzubringen.

Bauhaus-Führungen nun auch samstags möglich!

Da das Gebäude ein „lebendes Denkmal“ ist und von der Handwerkskammer Berlin als Lehrlingsinternat für das nahegelegene BIZWA (Bildungs- und Innovationszentrum Waldfrieden) genutzt wird, ist eine Besichtigung des Bauhaus-Welterbes nur während der durch die BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH koordinierten Führungen möglich. Bisher fanden diese regulär donnerstags und sonntags um 11.30 und 14.30 Uhr nach vorheriger Anmeldung statt.

Ab dem 17. Oktober sind nun auch regulär Samstags-Führungen möglich! Wie immer ist eine Voranmeldung unter www.bauhaus-denkmal-bernau.de/fuehrung oder per Mail an fuehrungen@bauhaus-denkmal-bernau.de erforderlich. Ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen starten die Führungen. Treffpunkt ist der Hannes-Meyer-Campus an den zwei großen Fahnenmasten.

Ausstellung „Schule im Walde“ – 1928 bis heute

Mit Exponaten, Zeitdokumenten, O-Tönen von Zeitzeug*innen und Expert*innen sowie einer weiterführenden Bibliothek macht die Ausstellung „Schule im Walde“ – 1928 bis heute von Natalie Obert und Julia Herfurth einen Zeitraum von über 90 Jahren, von der Grundsteinlegung 1928 bis heute, anschaulich und begreifbar. Private und fachliche Perspektiven ergänzen sich und machen Widersprüche sichtbar. Die Vielzahl der gezeigten Formate, Medien und Objekte ermöglicht einen individuellen Einstieg nach eigenen Interessen und gibt damit einen persönlichen Zugang zur Rezeptions- und Nutzungsgeschichte der *Schule im Walde*. Die Ausstellung kann im Lehrerhaus am Hannes-Meyer-Campus 9 bis zur Fertigstellung des Besucherzentrums immer donnerstags und sonntags zwischen 10 und 14.30 Uhr besichtigt werden. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt des bauDenkmal bundesschule Bernau e. V., der BeSt Bernauer Stadtmarketing GmbH und der Stadt Bernau bei Berlin.

Kontakt

Dr. Anja Guttenberger
T +49-3338-376595
bauhaus@best-bernau.de

BeSt Bernauer Stadtmarketing
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
best-bernau.de
bauhaus-denkmal-bernau.de

Folgen Sie uns bei:
facebook.com/bauhausdenkmalbernau
instagram.com/bauhausdenkmalbernau

Bernau bei Berlin,
den 09. Oktober 2020